

2. Wenn sie aber unterschiedene Dinge bedeuten / steht das Erste in Accusativo, als;

Jummala n. Maria poick /

GDres und Marien Sohn.

sub on Süddame Tulck /

Der Mund ist des Herken Dolmetscher.

3. Wenn das Substantivum eines Dinges Gestalt / Geschicklichkeit oder Beschaffenheit andeutet / steht es in Genitivo, als;

Jummal on heldest armust ;
rochkest

GDRE ist von - - - grosser Güthe.
milder

Christus on subrest nouwust /
wehrest /
teggust ;

Ist von grossem Macht /
Thaten.

2. Adjectivo.

1. Mit dem Nominativo.

Ein Adjectivum und Substantivum stehen im gleichem Numero und Casu :

illus naine / ein schön Weib.

paljas möhck / ein blosser Degen.

2. Mit dem Genitivo.

Wenn ein Adjectivum eines Dinges Beschaffenheit

heit andeutet / so nimbt es zu sich einen Genitivum oder Ablativum :

töbhi rahhast / Arm von Selde /
wilhast / Korn.

südda on raske subrest murrest /
das Herz ist schwer von grossen Sorgen.

3. Mit dem Dativo.

Wenn die Adjectiva eine gleichheit oder Geschicklichkeit / Eigen- oder Verwandtschaft andeuten / oder auch das Widerspiel / nehmen sie einen Dativum zu sich :

seh on minnul raske / das ist mir schwer.
se Surm on keickil üx sarnane /
der Todt ist allen gleich.

4. Mit dem Accusativo.

Wenn die Adjectiva eines Dinges Grösse / oder Länge / oder Breite anzeigen / geschieht solchs in Accusativo :

se puh on kolmat suldat pitck /
das Holz ist drey Fadem lang.

se kallex on kolmet kühurat laij /
das Gewand ist drey Ellen breit.

5. Mit dem Ablativo.

Die Adjectiva die eines dinges Umstände bedeuten / werden in Ablativo aus gesprochen :

illus palgkest / schön von Gesicht.

haigke silmast / Kranck an Augen.

wessinut töhst / müde von Arbeit.

wabba pattust / frey von Sünden.